

AquaDoc mobil

Die mobile Ausführung des AquaDoc ermöglicht den einfachen Transport zwischen verschiedenen Einsatzorten.

- ⇒ **Einfacher Transport**
- ⇒ **Flexibler Einsatz an verschiedenen Standorten**



Mobile Ausführung des Aquadoc mit zwei Dosierbehältern für pulverförmige Zusatzstoffe und einer Dosierpumpe für flüssige Komponenten.

Vorteile:

- **Vollautomatische Herstellung** der Stammlösung
- **Just-in-Time** Anmischung
- Verringerter **Wirkungsverlust** der Medikamente
- **Durchgängige Dosierung** über den gesamten Zeitraum der Behandlung
- **Sichere und genaue Dosierung**
- **Einfache Handhabung** - Somit deutliche Reduzierung der Fehlerquelle Mensch
- **Leicht zu reinigen**
- **Dokumentation** des Trinkwasser- und Zusatzstoffverbrauchs
- **Großer Dosierbereich** von 20 g bis 20 kg Zusatzstoff pro 1000l Trinkwasser
- Flüssige Zusatzstoffe können **direkt aus dem Vorratstank** entnommen werden
- Für die meisten **Futtersäuren und Reinigungsanlagen** geeignet
- Vorratsbehälter für pulverförmige Zusatzstoffe bis 16 Liter (2x8 Liter)
- Bestehende Flüssigdosieranlagen können mit dem **AquaDoc** auf den „**Stand der Technik**“ aufgerüstet werden

Lührs Gerätebau GmbH
Am Langen Lande 4
D-49453 Rehden
- Germany -

Tel.: 05446-903113 / Fax: 05446-2330

E-Mail: info@lgbgmbh.de

Internet: www.lgbgmbh.de

Lührs GERÄTEBAU

Weitere Informationen zur Zertifizierung und deren Voraussetzungen finden Sie auf unserer Website.

Änderungen vorbehalten.

AquaDoc

**Zugelassen für die
Antibiotika-Applikation**



DIN 10529-2 zertifiziert

Lührs GERÄTEBAU

www.aquadoc.eu

Funktionsweise

Der AquaDoc stellt automatisch eine Stammlösung aus Trinkwasser und Medikamenten in kleinen Mengen her. Dabei können sowohl pulverförmige als auch flüssige Zusatzstoffe dosiert werden. Über Wasserapplikatoren, wie dem Dosatron, wird die Stammlösung aus dem Behälter direkt in die Trinkwasserleitung gegeben.

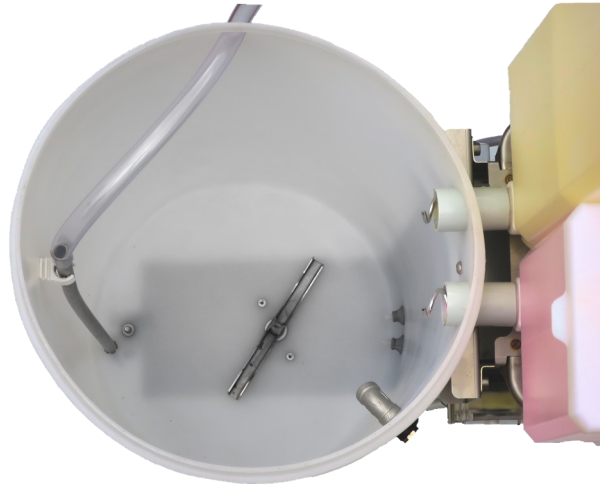
Bestehende Flüssigdosieranlagen können so sehr einfach durch den AquaDoc auf den neusten „**Stand der Technik**“ aufgerüstet werden.

Diese so umgerüstete Anlage entspricht dann den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen für die Applikation von Antibiotika.



Trinkwassermedikation nach DIN 10529-2

AquaDoc mit zwei Dosierbehältern für pulverförmige Stoffe und einer Flüssigkomponente in Verbindung mit einem Dosatron D 25.



Das **Rührwerk** sorgt für eine homogene Durchmischung der Stammlösung und verhindert das Absetzen oder Ausfallen der Zusatzstoffe.

Just-in-Time

Der AquaDoc arbeitet mit einer Just-in-Time Anmischung. Das heißt, dass automatisch eine kleine Menge an Stammlösung hergestellt wird, um die Verweilzeit des Medikaments gering zu halten. Das eingebaute Rührwerk sorgt dabei für eine homogene Durchmischung der Stammlösung und verhindert wirkungsvoll das Absetzen der Medikamente.

Durch die kürzere Verweilzeit kommt es zu deutlich weniger unerwünschten Veränderungen.

- ⇒ **Wirkungsverlust der Medikamente, wie z.B. bei Amoxicillin wird erheblich reduziert**
- ⇒ **Geringerer Medikamenteneinsatz bei gleicher Wirkung**
- ⇒ **Tränkesysteme verstopfen deutlich seltener**
- ⇒ **Geringere Bildung eines Biofilmes in den Wasserleitungen**

Voll Automatisch!

Die Herstellung der Stammlösung erfolgt voll automatisch. Es muss lediglich das Medikament in den Dosierbehälter eingefüllt werden. Die vom Tierarzt angeordnete Dosierung wird in kg je 1000l Trinkwasser in den Computer eingegeben. Den Rest erledigt der AquaDoc für Sie. Er stellt automatisch die richtige Konzentration in der Stammlösung her.

- ⇒ **Arbeitserleichterung für den Landwirt**
- ⇒ **Durchgängige Dosierung über den gesamten Zeitraum der Behandlung**
- ⇒ **Einstellbarer Dosierbereich von 20g bis 20kg je 1000l Trinkwasser**
- ⇒ **Einfaches und schnelles kalibrieren der Medikamente**
- ⇒ **Akustischer Alarm bei Störung**



Der Datenspeicher

Der AquaDoc misst während des Betriebes den Trinkwasserverbrauch und die Medikamentenvergabe und zeichnet diese für die vergangenen 8 Tage auf.

- ⇒ **Zuverlässige Kontrolle des Therapieverlaufs der letzten 8 Tage**
- ⇒ **Übersicht über den Trinkwasserverbrauch der Tiere**